

Internationale Wirtschaft

Theorie und Politik der Außenwirtschaft

11., aktualisierte Auflage

Paul R. Krugman
Maurice Obstfeld
Marc J. Melitz

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	15
Neuerungen der elften Auflage	16
Über dieses Buch	18
Die Stellung dieses Buchs im Studienplan der Wirtschaftswissenschaften	19
Einige Besonderheiten dieses Lehrbuchs	19
Lernhilfen	21
Zusatzmaterialien für Studierende und Dozenten	22
Kapitel 1 Einführung	25
1.1 Themen der Theorie internationaler Wirtschaftsbeziehungen	28
1.2 Weltwirtschaft: Güterverkehr und Geldverkehr	34
Teil I Theorie des internationalen Handels	37
Kapitel 2 Der Welthandel im Überblick	39
2.1 Wer handelt mit wem?	41
2.2 Die Welthandelsstrukturen im Wandel	47
2.3 Gelten die Gesetze der Vergangenheit noch?	53
Kapitel 3 Arbeitsproduktivität und komparativer Vorteil: Das Ricardo-Modell	57
3.1 Das Prinzip des komparativen Vorteils	59
3.2 Das Ein-Faktor-Modell der Volkswirtschaft	61
3.3 Das Ein-Faktor-Modell des Welthandels	63
3.4 Irrige Annahmen über den komparativen Vorteil	73
3.5 Der komparative Vorteil bei vielen Gütern	77
3.6 Einbeziehung der Transportkosten und der nicht handelbaren Güter	82
3.7 Empirische Belege für das Ricardo-Modell	84
Kapitel 4 Spezifische Faktoren und Einkommensverteilung	91
4.1 Das Modell spezifischer Faktoren	93
4.2 Außenhandel im Modell spezifischer Faktoren	106
4.3 Einkommensverteilung und Außenhandelsgewinne	108
4.4 Die politische Ökonomie des Außenhandels: Eine Vorschau	111
4.5 Internationale Mobilität der Arbeit	117
Anhang zu Kapitel 4	131
Weitere Ausführungen zu spezifischen Faktoren	131

Kapitel 5	Ressourcen und Handel: Das Heckscher-Ohlin-Modell	135
5.1	Modell einer Volkswirtschaft mit zwei Faktoren	137
5.2	Wirkungen des internationalen Handels auf Volkswirtschaften mit zwei Faktoren	146
5.3	Empirische Beweise für das Heckscher-Ohlin-Modell	159
	Anhang zu Kapitel 5	171
	Faktorpreise, Güterpreise und Faktoreinsatzkombinationen	171
Kapitel 6	Das Standardmodell des Handels	177
6.1	Standardmodell einer Handel treibenden Volkswirtschaft	179
6.2	Zölle und Exportsubventionen: Gleichzeitige Veränderungen von relativem Angebot und relativer Nachfrage	194
6.3	Internationale Kreditaufnahme und Kreditvergabe	198
	Anhang zu Kapitel 6	207
	Weitere Ausführungen zu intertemporalem Handel	207
Kapitel 7	Externe Skalenerträge und die Wahl von Produktionsstandorten	211
7.1	Skalenerträge und internationaler Handel: Ein Überblick.	213
7.2	Skaleneffekte und Marktstruktur	214
7.3	Die Theorie externer Skaleneffekte.	215
7.4	Externe Skaleneffekte und Außenhandel	219
7.5	Interregionaler Handel und Wirtschaftsgeografie.	229
Kapitel 8	Unternehmen in der globalen Wirtschaft: Exportentscheidungen, Outsourcing und multinationale Unternehmen	235
8.1	Die Theorie des unvollständigen Wettbewerbs	237
8.2	Monopolistischer Wettbewerb und Außenhandel	246
8.3	Unternehmen unter dem Einfluss des Außenhandels: Gewinner, Verlierer und Branchenerfolg	256
8.4	Handelskosten und Exportentscheidungen	260
8.5	Dumping.	264
8.6	Multinationale Unternehmen und Outsourcing.	266
	Anhang zu Kapitel 8	287
	Bestimmung des Grenzerlöses	287

Kapitel 9 Die Instrumente der Außenhandelspolitik 291

9.1 Grundarten des Zolls 292
9.2 Kosten und Nutzen eines Zolls 298
9.3 Weitere Instrumente der Außenhandelspolitik 305
9.4 Wirkungen der Außenhandelspolitik: Zusammenfassung 318

Anhang zu Kapitel 9 325

Zölle und Importquoten unter Monopolbedingungen 325

Kapitel 10 Die politische Ökonomie der Handelspolitik 329

10.1 Argumente für Freihandel 331
10.2 Wohlfahrtsargumente gegen Freihandel 334
10.3 Einkommensverteilung und Handelspolitik 340
10.4 Internationale Verhandlungen und Handelspolitik 346
10.5 Die fehlgeschlagene Doha-Runde 358

Anhang zu Kapitel 10 373

Beweis, dass der Optimalzoll positiv ist 373

Kapitel 11 Handelspolitik in Entwicklungsländern 377

11.1 Import substituierende Industrialisierung 379
11.2 Die Liberalisierung des Handels seit 1985 386
11.3 Handel und Wachstum: Asien startet durch 388

Kapitel 12 Streitfragen der Handelspolitik 395

12.1 Anspruchsvolle Begründungen für eine aktive Außenhandelspolitik 397
12.2 Globalisierung und Niedriglohnarbeit 406
12.3 Globalisierung und Umweltschutz 414
12.4 Handelsschocks und ihr Einfluss auf die heimische Volkswirtschaft 419

Teil III	Wechselkurse und Makroökonomie offener Volkswirtschaften	425
Kapitel 13	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und Zahlungsbilanz	427
13.1	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	430
13.2	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung für eine offene Volkswirtschaft . . .	433
13.3	Die Zahlungsbilanzrechnung	442
Kapitel 14	Wechselkurse und Devisenmarkt: Ein Vermögensmarkt-Ansatz	463
14.1	Wechselkurse und internationale Transaktionen	465
14.2	Der Devisenmarkt	468
14.3	Die Nachfrage nach Fremdwährungsvermögenwerten.	477
14.4	Der Devisenmarkt im Gleichgewicht	484
14.5	Zinssätze, Erwartungen und Gleichgewicht.	490
	Anhang zu Kapitel 14	503
	Devisenterminkurse und gedeckte Zinsparität.	503
Kapitel 15	Geld, Zinssätze und Wechselkurse	507
15.1	Gelddefinitionen: Eine kurze Wiederholung	509
15.2	Die Geldnachfrage Einzelner	511
15.3	Aggregierte Geldnachfrage	513
15.4	Der Gleichgewichtszinssatz: Die Interaktion von Geldangebot und Geldnachfrage.	515
15.5	Geldangebot und Wechselkurs in kurzer Frist	519
15.6	Geld, Preisniveau und Wechselkurs in langer Frist	525
15.7	Inflation und Wechselkursdynamik	529
Kapitel 16	Preisniveaus und Wechselkurs in langer Frist	547
16.1	Das Gesetz der Preiseinheitlichkeit	549
16.2	Kaufkraftparität	550
16.3	Ein langfristiges Modell des Wechselkurses auf Grundlage der KKP	553
16.4	Empirische Belege für die KKP und die Preiseinheitlichkeit	560
16.5	Erklärungen für die Schwäche der Kaufkraftparitäten-Theorie	565
16.6	Jenseits der Kaufkraftparität: Ein allgemeines Modell der Wechselkurse in langer Frist.	572
16.7	Internationale Zinssatzdifferenzen und realer Wechselkurs	581
16.8	Reale Zinsparität	582
	Anhang zu Kapitel 16	591
	Der Fisher-Effekt, der Zinssatz und der Wechselkurs im monetären Ansatz flexibler Preise.	591

Kapitel 17	Produktion und Wechselkurs in kurzer Frist	595
17.1	Determinanten der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage in einer offenen Volkswirtschaft	597
17.2	Die Gleichung der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage	601
17.3	Die Bestimmung der Produktionsmenge in kurzer Frist	603
17.4	Das Gütermarktgleichgewicht in kurzer Frist: Die <i>DD</i> -Kurve	604
17.5	Der Vermögensmarkt im kurzfristigen Gleichgewicht: Die <i>AA</i> -Kurve	610
17.6	Das kurzfristige Gleichgewicht einer offenen Volkswirtschaft: Die Kombination von <i>DD</i> - und <i>AA</i> -Kurve	614
17.7	Vorübergehende Änderungen der Geld- und Fiskalpolitik	616
17.8	Inflationsbias und andere Probleme der Politikfindung	620
17.9	Dauerhafte Veränderungen der Geld- und Fiskalpolitik	622
17.10	Makroökonomische Politik und Leistungsbilanz	627
17.11	Allmähliche Anpassung der Handelsströme und die Dynamik der Leistungsbilanz	628
17.12	Die Liquiditätsfalle	634

Anhang 1 zu Kapitel 17 **647**

Intertemporaler Handel und Konsumnachfrage	647
--	-----

Anhang 2 zu Kapitel 17 **649**

Die Marshall-Lerner-Bedingung und empirische Schätzungen der Import- und Exportelastizitäten	649
--	-----

Kapitel 18 **Feste Wechselkurse und Devisenmarktinterventionen** **653**

18.1	Weshalb beschäftigen wir uns mit festen Wechselkursen?	654
18.2	Zentralbankinterventionen und Geldmenge	656
18.3	Wie die Zentralbank den Wechselkurs fixiert	661
18.4	Stabilisierungspolitik bei einem festen Wechselkurs	665
18.5	Zahlungsbilanzkrisen und Kapitalflucht	671
18.6	Kontrolliertes Floaten und neutralisierte Intervention	676
18.7	Reservewährungen im Weltwährungssystem	681
18.8	Der Goldstandard	684

Anhang 1 zu Kapitel 18 **701**

Das Devisenmarktgleichgewicht bei unvollständiger Ersetzbarkeit der Vermögenswerte	701
--	-----

Anhang 2 zu Kapitel 18 **704**

Der Zeitpunkt von Zahlungsbilanzkrisen	704
--	-----

**Kapitel 19 Das internationale Währungssystem:
Ein historischer Überblick 711**

19.1 Makroökonomische Zielsetzungen in einer offenen Volkswirtschaft 713

19.2 Klassifizierung von Währungssystemen: Das Trilemma einer
offenen Volkswirtschaft. 723

19.3 Die internationale makroökonomische Politik unter
dem Goldstandard, 1870–1914 725

19.4 Die Zwischenkriegsjahre, 1918–1939 731

19.5 Das Bretton-Woods-System und der Internationale Währungsfonds 734

19.6 Analyse der politischen Optionen zur Erreichung des binnen-
und außenwirtschaftlichen Gleichgewichts. 738

19.7 Das außenwirtschaftliche Ungleichgewicht der USA unter dem
Bretton-Woods-System 744

19.8 Die Mechanik der importierten Inflation 746

19.9 Die Argumentation zugunsten flexibler Wechselkurse 749

19.10 Makroökonomische Abhängigkeit unter flexiblen Wechselkursen. 759

19.11 Lehren aus der Zeit seit 1973 770

19.12 Sind feste Wechselkurse für die meisten Länder überhaupt denkbar? 774

Anhang zu Kapitel 19 783

Versagen der internationalen politischen Koordination 783

Kapitel 20 Finanzielle Globalisierung: Chancen und Krisen 787

20.1 Der internationale Kapitalmarkt und die Außenhandelsgewinne. 789

20.2 Das internationale Bankwesen und der internationale Kapitalmarkt 794

20.3 Regulierung des internationalen Bankwesens 798

20.4 Wie gut verteilt der internationale Kapitalmarkt Kapital und Risiken? . . . 818

**Kapitel 21 Optimale Währungsräume und die Europäische
Währungsunion 835**

21.1 Die Vorgeschichte der europäischen Einheitswährung 838

21.2 Der Euro und die Wirtschaftspolitik im Euroraum 847

21.3 Die Theorie optimaler Währungsräume 849

21.4 Die Eurokrise und die Zukunft der WWU 862

21.5 Die Zukunft der WWU. 873

